



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Vollständiges Marburger Gesangbuch

Luther, Martin

Marburg, 1750

XXX. 30. Mich. Weiss. Heylsame Würckung der Menschwerdung Christi.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-51092](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-51092)

viel, Geboren ist Emanuel, Was uns be-
drängt das geht ihn an,
Er schlägt zu boden roß
und mann.

8. Warlich! wir habn
gewonnen spiel, Gebor-
ren ist Emanuel, Wer
an ihn glaubt, dem ist
bereit, die himmels-lust
und seligkeit.

9. Die welt vergeh nun
wann sie woll, Gebor-
ren ist Emanuel, Wir
sollen bey Gott ewig
seyn, Eja, ihm sey der
preis allein.

XXIX. 29.

D. Erasim. Alberi verdeutschte
Prosa Gregorii.

Sanct sagen wir alle
GOTT unserm
Herren Christo, Der
uns mit seinem wort
hat erleuchtet, Und uns
erlöst hat mit seinem
blute von des teuffels
gewalt: Den sollen wir
alle Mit seinen engeln
loben mit schalle, Sin-

gend: preis sey Gott
in der höhe.

XXX 30.

Mich. Weiß.

Heilsame Wirkung der Mensch-
werdung Christi.

Es Christus gebor-
ren war, Freuten
sich der engel schaar,
Und sungen mit hauf-
fen schon: Ehr sey Gott
im höchsten thron. Got-
tes sohn ist mensch ge-
bohren, Hat versöhnt
seins vatters zorn: Freu
sich, dem sein sünd ist
leyd.

2. Die hirtten erschracken
gantz Von der engel hel-
lem glantz, Hörtten frö-
lich neue mähr, Daß
Christus geborenen war.
Gottes sohn ist mensch
gebohren, Hat versöhnt
seins vatters zorn: Freu
sich, dem sein sünd ist
leyd.

3. Sie suchten das kin-
delein, Gewickelt in
windelein, Wie der en-
gel

gel hat vermeldt, Welches trägt die ganze welt. Gottes sohn ist mensch gebohrn, Hat versöhnt seins vatters zorn: Freu sich, dem sein sünd ist leyd.

4. Sie funden das kind, lein zart Liegen in der krippen hart, Bey dem vich im fustern stall, Welchs die stern geschaffen all. Gottes sohn ist mensch gebohrn, Hat versöhnt seins vatters zorn: Freu sich, dem sein sünd ist leyd.

5. Aus der mutter brüste rein Nähret sich das kindelein, Welches durch sein göttlich krafft Allen vich sein futter schafft. Gottes sohn ist mensch gebohrn, Hat versöhnt seins vatters zorn: Freu sich, dem sein sünd ist leyd.

6. Solch grosse barmherzigkeit Läßt uns preisen allezeit, In

Gotts forcht und glauben rein, Mit gedult gehorsam seyn. Gottes sohn ist mensch gebohrn, Hat versöhnt seins vatters zorn: Freu sich, dem sein sünd ist leyd.

XXXI. 31.

Frohes Vergnügen an Jesu

Im Thon:

Wie schön leuchtet der Fürsten-kind aus Davids stamm. O meiner seelen bräutigam, Mein trost, mein heyl, mein leben :: Was soll ich ewig danken dir, Daß du ins elend kommst zu mir? Was soll ich dir dann geben? Es geh Und steht, Ausser leiden Nun in freuden, Was man siehet, Weil der friedens-fürst einziehet.

2. Ich selbst bin der freuden voll, Ich weiß nicht was ich schencken soll Dem auserwählten kinde :: Ach herzlich

kind,